

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[14009.] Bitte um Remission. — Solche Handlungen, welche

**Böhm, G. von, Generalstabsgeschäfte.** Ganz netto 2  $\frac{1}{2}$  7 5/8 6  $\frac{1}{2}$ .

**Demokraten und Conservative.** Ganz netto 7 5/8 6  $\frac{1}{2}$ .

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch gefällige umgehende Retoursendung sehr verbinden, da meine Vorräthe hiervon total erschöpft sind.

Potsdam, im Juni 1862.

**Eduard Döring, Verlag.**

[14010.] Dringende Bitte um Remission aller Expl. von **Meyer's Universum.** Prachtausgabe. Jahrgang 1862. 1. Hft.

welche ohne Aussicht auf Erfolg und ohne Verwendung bei unsern Kunden lagern.

Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****Angebotene Stellen.**

[14011.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, erfahrenen, an selbständiges und pünktliches Arbeiten gewöhnten Gehilfen, welcher für den Kundenverkehr die erforderlichen Sprach- und Literaturkenntnisse besitzt, und sich, ohne Ueberschätzung, den Anforderungen für eine solche Stelle gewachsen fühlt. In diesem Falle darf auf dauerndes Engagement gezählt werden. Bei event. Anmeldungen bitte über Alter und bisherige geschäftl. Laufbahn kurze Auskunft beizufügen und zu bemerken, wann der Eintritt geschehen kann. — Ebenso ist in meinem Antiquariat eine Stelle vacant, welche baldigst mit einem jungen Manne, der die dazu erforderlichen Eigenschaften hat, besetzt werden soll.

Anmeldungen direct franco.

**Franz Hauke** in Zürich.

[14012.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer größeren süddeutschen Stadt wird ein sehr gut empfohlener Gehilfe protestant. Confession, möglichst gesetzten Alters, gesucht, der bei Gewandtheit und Zuverlässigkeit im Arbeiten die Fähigkeiten vereinigt, das Geschäft in Abwesenheit des Chefs allein zu führen. Denen, die mit den süddeutschen Verhältnissen vertraut sind, und welchen an einem längeren Engagement gelegen ist, würde der Vorzug gegeben.

Offerten unter Chiffre K. Z. # 30. wird die Exped. d. Bl. befördern.

[14013.] Für eine Sortimentshandlung in einer preussischen Provinzialstadt wird ein junger, in jeder Beziehung gut empfohlener Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht. Bedingungen: freie Station und 100  $\frac{1}{2}$  Gehalt. Offerten nimmt Herr J. G. Mittler in Leipzig entgegen.

[14014.] Wir suchen einen jungen Gehilfen; möglichst baldiger Eintritt ist erwünscht.

Graubenz, den 30. Juli 1862.

**C. G. Köthe'sche Buchh.**

[14015.] Wir suchen einen zuverlässigen, in der Buchführung hinreichend erfahrenen Gehilfen, der im Besitz einer guten Handschrift ist und am 1. October eintreten kann.

Bremen, den 1. August 1862.

**C. Schünemann's Verlag.**

[14016.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

**Eduard Götz** in Berlin.

[14017.] Lehrling gesucht. — Ein junger Mann, evang., mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet bei mir zu Neujahr oder Ostern 1863 eine Lehrlingsstelle.

Kost und Logis in meinem Hause. Offerten werden franco erbeten.

**C. P. Krüger** in Dortmund.

[14018.] In einem renommirten Sortimentsgeschäft einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine Lehrlingsstelle offen, für die auf einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus guter Familie (Sohn eines Collegen?) reflectirt wird, der Fleiß, guten Willen und eine saubere Handschrift besitzt, und gegen mäßige Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals findet. In dem Geschäft selbst wird tüchtig gearbeitet und dem jungen Mann eine nicht gewöhnliche Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung geboten.

Gefällige Anerbietungen ist die Exped. d. Bl. unter der Chiffre N. zu befördern bereit und theilt auch die Adresse der Handlung mit.

**Gesuchte Stellen.**

[14019.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft Norddeutschlands beendet hat, sucht sofort zu seiner weiteren Ausbildung gegen freie Station eine Gehilfenstelle, womöglich in Preußen. Gefällige Offerten beliebe man an Herrn F. A. Eckstein in Neu-Stettin unter Chiffre K. # 21. zu senden.

[14020.] Ich suche für einen jungen Mann, der den Buchhandel in einer größeren Sortimentshandlung Süddeutschlands erlernte und daselbst auch als Gehilfe servierte, eine Stellung, womöglich in einem Sortimentsgeschäfte. Derselbe spricht und correspondirt fertig französisch und englisch und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Etwaige Offerten erbitte direct per Post.

**Carl Bein** in Sondershausen.

[14021.] Ein junger Mann, der in einer der größten Sortimentshandlungen Deutschlands gelernt, daselbst längere Zeit als Gehilfe gearbeitet hat, während der letzten Jahre dem Sortiment fast selbständig vorstand, sucht zu seiner weiteren Ausbildung ein Engagement. Die besten Zeugnisse liegen vor und kann der Eintritt sofort geschehen.

Offerten sub A. P. nimmt die Exped. d. Bl. an.

[14022.] Ein Gehilfe von 30 Jahren, der akademische Bildung genossen und mit allen Arbeiten des Sortimentshandels vertraut ist, sucht ein neues Engagement in einer Sortimentsbuchhandlung. Die besten Zeugnisse ste-

hen ihm zur Seite. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Herr Rudolph Hartmann in Leipzig will die Güte haben, auf unter der Chiffre I. M. an ihn gerichtete Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

**Bermischte Anzeigen.**

[14023.] Soeben erschien mein **12. Verzeichniß antiquar. Bücher und Musikalien**

und steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Rabatt (bei Zahlung in Cour.) 25%.

**J. Taubeles** in Prag.

[14024.] Die **v. Ebner'sche** Buch- und Kunsthandlung in Nürnberg ersucht um gefällige Zusendung von

**Verlagskatalogen**

in einem Exemplar.

**Für Verleger.**

[14025.]

Gegen Michaeli d. J. wünschen wir einige umfangreiche Druckarbeiten zu übernehmen. Wir liefern saubern und correcten Druck und das erforderliche Papier zu Fabrikpreisen franco Leipzig, übernehmen die Buchbinderarbeit und das Versenden an die Sortimentshandlungen. Empfehlungen angesehener Verlagsgeschäfte stehen uns zur Seite.

**Trömner & Dietrich** in Cassel, früher Potop'sche Druckerei.

[14026.] Ein dritter Band von

**Saphir's Conversationslexikon**

scheint bei meinen Remittenden verpackt worden zu sein, um dessen Zurückgabe ich freundlichst ersuche.

Stuttgart, den 30. Juli 1862.

**Julius Weise.**

[14027.] **G. Prange** in Weiskensfeld ersucht die Herren Verleger von **Abbildungen und Beschreibungen der Uniformen u. Armaturstücke sämtlicher Husaren-Regimenter Europa's, aus älterer und neuerer Zeit,**

um schleunige Angabe der Titel, Umfang und Preise der Werke — oder noch lieber Uebersendung eines Theiles davon zur Ansicht.

[14028.] Verleger von Schriften über

**Gradir-Werke und Salzfabrikation**

ersuche ich um gef. Einsendung derselben à cond. oder um gef. Titelangabe.

Prag, den 28. Juli 1862.

**H. Silber.**

[14029.] Novitäten von Romanen, Bergbau, Militärwissenschaft, Schauspielen, Kunstfachen und Musikalien bitte mir nicht mehr zu senden, da ich alles sofort remittiren und die Spesen nachnehmen würde.

Ebbau, im Juli 1862.

**Carl Dämmler.**

[14030.]

**Un Français,**

très versé dans la rédaction, connaissant l'anglais et l'allemand, se charge de traduire de ces langues des oeuvres littéraires.

S'adresser au bureau du Journal, sous les initiales A. F.